



## Fachtagung 17. und 18. November 2010

### Die UNO-Kinderrechtskonvention

# Nach der Rücknahme der deutschen Vorbehaltserklärung -

## Was hat sich in der Praxis für minderjährige Flüchtlinge geändert?

Die Regierung unter Helmut Kohl hat 1992 die Kinderrechtskonvention nur mit einer Vorbehaltserklärung unterzeichnet. Darin enthalten waren Einschränkungen der Anwendbarkeit in Bezug auf das geltende Ausländer- und Asylrecht. Von diesem Vorbehalt waren beispielsweise unbegleitete minderjährige Flüchtlinge besonders betroffen, denen auf dieser Grundlage eine kindgerechte Behandlung im Asylverfahren verweigert wurde.

Einst nicht umgesetztes rot-grünes Reformprojekt, wurde die Vorbehaltserklärung im vergangenen Jahr von der schwarz-gelben Regierung von der Öffentlichkeit weitgehend unbemerkt

### Programm : Mittwoch, 17.11.2010

## Die politische und die rechtliche Situation

**13.00 Anreise**

**13.30 Begrüßung**

**13.45 Grußwort von Dr Ayça Polat**

Integrationsbeauftragte der Stadt Oldenburg

**14.15 Vorstellung der TeilnehmerInnen  
inkl. Erwartungshaltung**

**16.00 Vortrag von Heiko Kauffmann**

Pädagoge, Sozialwissenschaftler, Publizist,  
Mitbegründer und Vorstandsmitglied von PRO ASYL  
„Nach der Rücknahme der Vorbehaltserklärung –  
Das Ende einer schier unendlichen Geschichte?“

**17.30 Pause mit Imbiss**

**18.30 Vortrag von Dr. jur. Erich Peter**

Jurist, Lehrbeauftragter der Hochschule HB  
„Die Rücknahme des „Ausländervorbehalts“  
zur UN-Kinderrechtskonvention - Folgerungen  
für Gesetzgebung und Rechtsprechung“

**20.00 Ende**

**20.15 Offenes Café IBIS zum informellen Austausch**

zurückgenommen. Nicht ohne die Anmerkung, dass deutsche Gesetze und Rechtspraxis ohnehin konform mit der Kinderrechtskonvention seien.

Ob dadurch kindgerechtere Lebensverhältnisse geschaffen wurden, soll die zentrale Frage dieser Tagung sein.

Dazu werden die ReferentInnen aktuell und anschaulich berichten – aus politischer, rechtlicher und praktischer Sicht. Ziel der Veranstaltung ist es, einen Forderungskanon zu erstellen, der sowohl von den ReferentInnen als auch von den TeilnehmerInnen formuliert und getragen wird.

### Programm : Donnerstag, 18.11.2010

## Berichte aus der Praxis und Netzwerkdiskussion

**09.00 Vortrag von Albert Riedelsheimer**

Politiker (Bündnis 90/Die Grünen), Publizist  
„Vormundschaften und Clearingverfahren  
für junge Flüchtlinge“

**10.30 Moderierter Erfahrungsaustausch  
der TeilnehmerInnen**

**12.30 Gemeinsames Mittagessen  
mit anschließender Pause**

**14.00 Vortrag von Edda Rommel**

Mitarbeiterin im Flüchtlingsrat Niedersachsen,  
Schwerpunkt „Kinderflüchtlinge“  
„Zwischen Ankunft und Abschiebung –  
unbegleitete Minderjährige in Niedersachsen“

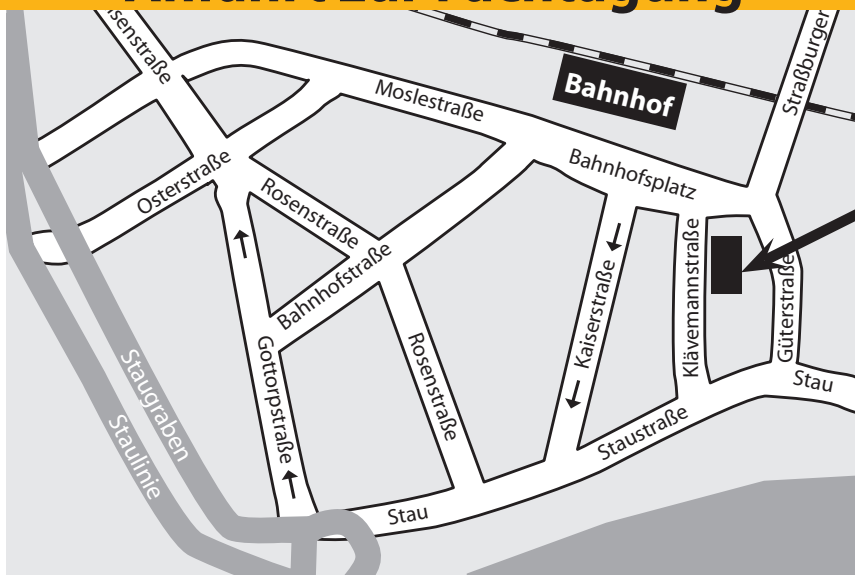
**15.00 Sammeln der Forderungen  
und Netzwerkdiskussion**

**16.30 Ende der Veranstaltung**



## Anfahrt zur Fachtagung

# IBIS



Bitte überweisen Sie den Seminarbeitrag von 35,00 € bis zum 10.11.2010 an:

### IBIS e.V.

Kto.: 431 759

BLZ: 280 501 00

LzO (Landessparkasse zu Oldenburg)

Verwendungszweck:

Tagung Kinderrechte, 17.11.2010

## Anfahrt mit dem Auto

### Aus Richtung Hamburg

Sie fahren über die Autobahn A1 Richtung Bremen bis zur Ausfahrt „Delmenhorst-Ost“ Richtung Oldenburg (A 28).

Auf der A 28 fahren Sie bis zur Ausfahrt Oldenburg/ Haarentor.

### Aus Richtung Hannover

Sie fahren über die Autobahn A7, A27 Richtung Bremen.

Auf der A1 fahren Sie bis zur Ausfahrt „Delmenhorst-Ost“ Richtung Oldenburg (A 28).

Auf der A 28 fahren Sie bis zur Ausfahrt Oldenburg/ Haarentor.

### Aus Richtung Osnabrück

Sie fahren über die Autobahn A1 Richtung Oldenburg bis zum Autobahndreieck „Ahlhorner Heide“ in Richtung Oldenburg (A 29).

Auf der A 28 fahren Sie bis zur Ausfahrt Oldenburg/ Haarentor.

### Aus Richtung Groningen (NL)

Sie fahren über die Autobahn A28 Richtung Oldenburg bis zur Ausfahrt Oldenburg/ Haarentor.

### Nach der Abfahrt „Haarentor“:

An der Ausfahrt Oldenburg-Haarentor („Westkreuz“) halten Sie sich bitte stadteinwärts (= links).

Fahren Sie die „Ofener Straße“ immer geradeaus, bis Sie nur noch rechts oder links fahren können, weil vor Ihnen ein Platz / die Fußgängerzone liegt.

An dieser Ampel fahren Sie bitte links und bleiben auf dieser Spur, über weitere Ampeln hinweg, ohne abzubiegen. Diese Straße (Heiligengeist-/Moslestraße) führt Sie in einer Kurve zum Bahnhofplatz, an dem Sie dann links den Klinkerbau des Oldenburger Hauptbahnhofs sehen.

Nun sind Sie fast da. Die nächste Straße rechts ist die Kläemannstraße. Da es sich um eine Einbahnstraße handelt können Sie von hier aus nicht hineinfahren. Am Ende der Straße biegen Sie daher an der Ampel rechts ab, wenige Meter später kommt auf der rechten Seite der hauseigene (Kläemannhalle) Parkplatz, auf dem Sie Ihren Wagen abstellen können. Auf der linken Seite befindet sich das Hermes Hotel. Von hier gehen Sie zu Fuß zurück zur Kläemannstraße. Um vor das Veranstaltungshaus (2 Behindertenparkplätze) zu kommen fahren Sie bis zur nächsten Ampel, biegen dort auch wieder rechts ab und dann sofort in die nächste Straße rechts wieder ein. Jetzt sind Sie in der Kläemannstraße. Kurz vor dem Ende finden Sie rechts die Nr. 16 und sind am Ziel, dem **CAFÉ IBIS**.

## Anfahrt mit der Bahn:

Wenn Sie am Hauptbahnhof Oldenburg ankommen, orientieren Sie sich bitte zum Hauptausgang (Südausgang).

Wenn Sie durch diesen Ausgang auf den Bahnhofsvorplatz treten, sehen Sie in direkter Linie auf eine Straße, die geradeaus führt (Kaiserstraße). Die Straße, die vom Bahnhofplatz aus links parallel zu dieser Kaiserstraße verläuft, ist die Kläemannstraße. Gehen Sie bitte dort hinein, dann finden Sie nach ca. 30 m auf der linken Seite schon das **CAFÉ IBIS**.

### Veranstaltungsort:

IBIS e.V. (CAFÉ IBIS)

Kläemannstraße 16 - 26122 Oldenburg

### Anmeldeschluss für eine Teilnahme mit Übernachtung:

01. November 2010

### Anmeldeschluss für die Teilnahme ohne Übernachtung:

08. November 2010

### Anmeldung per Post:

Kläemannstraße 16, 26122 Oldenburg

oder per mail: [info@ibis-ev.de](mailto:info@ibis-ev.de)

Im Hermes Hotel in direkter Nähe zum Bahnhof und dem Tagungsort steht ein Zimmerkontingent für die Gäste zu einem Preis von 78,00 € (Einzelzimmer) und 89,00 € (Doppelzimmer) pro Nacht zur Verfügung. Der Preis beinhaltet Frühstück, alle Erfrischungsgetränke, Sauna, Telefon und Internet. Es steht ein barrierefreies Zimmer zur Verfügung. Die Abrechnung erfolgt zwischen den Gästen und dem Hotel.



### IBIS - Interkulturelle Arbeitsstelle e.V.

Kläemannstraße 16 - 26122 Oldenburg

Tel: 0441- 88 40 16 - Fax: 0441- 9849606

[info@ibis-ev.de](mailto:info@ibis-ev.de) - [www.ibis-ev.de](http://www.ibis-ev.de)